

Gebet und Segen

Gott,
du hast uns beim Namen gerufen. Durch die Taufe sind wir als Christinnen und Christen unterwegs.
Hilf uns durch deine Worte ermutigt auf die Menschen zuzugehen und dein Evangelium in unserem Alltag zu leben. Lass uns selber spüren wieviel uns in unserem Leben geschenkt ist wie das Lachen mit dem wir andere anstecken können. Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.
Darum bitten wir dich, durch Christus unseren Freund und Bruder. Amen.

So segne uns der lebendige Gott,
er segne unser Gesicht mit dem wir andere anschauen,
er segne unsere Hände, die wir öffnen zum Geben und Nehmen,
er segne unsere Füße mit denen wir auf unsere Mitmenschen zugehen
er segne uns mit seinem liebenden Blick
der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen

Lied: (Gotteslob 400) Ich lobe Jesus Christ

Ich lobe Jesus Christ, in meinem Leben, denn er ist gekommen auf unsere Erde und ist ein Mensch geworden. Ich lobe Jesus Christ in meinem Leben. Durch ihn ist den Menschen die Hoffnung geschenkt. Halleluja

Wir decken zusammen den Tisch, kochen und essen miteinander.

Überlegen Sie mal, wen Sie beim Namen rufen würden um mit ihm unterwegs zu sein?
Rufen Sie heute doch vielleicht jemanden an, machen Sie spontan im Rahmen der Möglichkeiten etwas zusammen. Laufen, Kaffee trinken ...



Video-Botschaften im Internet unter
<https://www.youtube.com/channel/UCH1CHDwarZgaWPgK4v7-4OA/videos>

Hausgottesdienst zum 11. Sonntag im Jahreskreis am 14. Juni 2020 in der Pfarreiengemeinschaft Niederwerrn-Oberwerrn



Der folgende Hausgottesdienst ist eine Möglichkeit, sich mit der Gemeinschaft der Glaubenden in unserer Gemeinde und weltweit im Gebet zu vereinen. Sie können ihn alleine oder mit allen, die zu Ihrer Hausgemeinschaft gehören, feiern. Wir empfehlen, ihn am Sonntag um 10.30 Uhr zu feiern. Dazu läuten auch die Glocken. Schaffen Sie eine gute Gebetsatmosphäre. Der Ablauf der Feier versteht sich als Vorschlag - bitte verändern Sie ihn nach eigenem Ermessen und ergänzen Sie Elemente und Symbole, die Ihnen wichtig sind, so dass es eine Feier wird, die Ihnen entspricht!

Hausgottesdienst und "Wort zur Woche" oder "zum Tag" sind thematisch aufeinander abgestimmt. Sie können daher die **Video-Botschaft** auch zur Einstimmung auf den Hausgottesdienst anschauen, vor dem Austausch oder danach zur Vertiefung.

Alle beginnen gemeinsam:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

Lied (Gotteslob 835, 1+2) Wer glaubt, ist die allein

Wer glaubt, ist nie allein! Du, Herr, wirst mit uns sein mit deiner Kraft, die Leben schafft. Wer glaubt, ist nie allein! Du bist Jesus, der Sohn Gottes, allen Menschen bist du nah. Zur Freundschaft lädst du uns ein, Leben in Fülle willst du uns sein in Zeit und Ewigkeit.

Wir tauschen uns kurz aus oder denken für uns selbst nach:

- Wie geht es mir? Wie komme ich Zuhause, im Alltag, an meinem Arbeitsplatz, in der Schule zurecht?
- Erfreut oder bedrückt mich etwas besonders?
- Über welche Hilfe und Unterstützung habe ich mich gefreut? Konnte ich sie annehmen? Wem konnte ich zur Seite stehen?

Dann spricht einer oder alle gemeinsam ein Gebet:

Gott, wir feiern Gottesdienst, weil wir uns dadurch gestärkt und ermutigt fühlen. Dein Sohn hat seine Jüngerinnen und Jünger ausgesandt, deine frohmachende Botschaft zu verkünden. Öffne unser Herz für dein Wort. Auf dein Wort vertrauend lass uns gute Worte für die Menschen finden, denen wir begegnen.

Darum bitten wir dich, durch Jesus, der unser Leben begleitet. Amen

Evangelium (Matthäusevangelium 9,36-10,8)

Wir hören die Frohe Botschaft aus dem Evangelium nach Matthäus

36 Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. 37 Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. 38 Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!

1 Dann rief er seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben und alle Krankheiten und Leiden zu heilen.

2 Die Namen der zwölf Apostel sind: an erster Stelle Simon, genannt Petrus, und sein Bruder Andreas, dann Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und sein Bruder Johannes, 3 Philippus und Bartholomäus, Thomas und Matthäus, der Zöllner, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Thaddäus, 4 Simon Kananäus und Judas Iskariot, der ihn ausgeliefert hat.

5 Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, 6 sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! 7 Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! 8 Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.

Evangelium unseres Herr Jesus Christus – A: Lob sei dir Christus

Wir tauschen uns aus:

- Hat mich heute schon jemand bei meinem Namen gerufen?
- Gefällt mir mein Name?
- Ich bin getauft. Gott hat mich bei meinem Namen gerufen! Hat das für mich eine Bedeutung?
- “Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben”. Kann ich von anderen etwas annehmen ohne Gegenleistung? Gebe ich gerne von meinen Sachen etwas ab? Warum ist das so?

Lied (Gotteslob 400) Ich lobe meinen Gott

Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen, erzählen will ich von all seinen Wundern und singen seinen Namen. Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen. Ich freue mich und bin fröhlich Herr, in dir! Halleluja.

Fürbittgebet

Vertrauen wir Gott an, was uns bewegt und bitten wir ihn:
Antworten wir jeweils dazwischen: Sende uns aus!

- zu allen, die auf ein gutes Wort warten -
- zu allen, die sonst niemand sieht -
- zu den Einsamen und Kranken -
- für den Einsatz für unsere Erde-
- zu _____ (vielleicht jemand, der schon lange auf meinen Anruf oder Besuch wartet)

Vaterunser

Wir fassen alle unsere Bitten zusammen im Gebet, das uns Jesus gelehrt hat: Vater unser ...

Friedensgruß

Geben wir uns gegenseitig ein Zeichen des Friedens und der Verbundenheit ...